

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus gemeinsam mit dem Haupt- und Personalausschuss am 26.09.2024

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 19:43 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses Dessau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der gemeinsamen Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adamek, stellv. Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, begrüßt um 16:30 Uhr die Mitglieder und Gäste beider Ausschüsse.

Er informiert über die Abstimmung zwischen Herrn Mrosek, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus, und ihm, dass die Leitung des gemeinsamen Teils durch seine Person erfolgt. Seitens der anwesenden Ausschussmitglieder gibt es keine Einwände.

Herr Adamek, stellv. Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, stellt für beide Ausschüsse die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit:

Haupt- und Personalausschuss: 8 anwesende Stadträte

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus: 9 anwesende Stadträte

fest.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Für den **Haupt- und Personalausschuss** und den **Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus** werden keine Einwände zur Tagesordnung hervorgebracht.

Die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Haupt- und Personalausschuss: 08:00:00
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus: 09:00:00

3 Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen werden zu diesem Tagesordnungspunkt nicht erhoben. Schriftliche Anfragen wurden nicht eingereicht.

4 Öffentliche Anfragen und Informationen

Für den Haupt- und Personalausschuss werden keine Wortmeldungen hervorgebracht.

Für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus gibt es folgende öffentliche Anfrage:

Herr Mrosek, Fraktion AfD, informiert darüber, dass Obdachlose im Franz-Treff aus personellen Gründen keine Möglichkeit haben sich zu Waschen bzw. zu Duschen, wenn sie eingekleidet werden.

Herr Adamek, stellv. Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, verfügt die Weiterleitung an den Ausschuss für Soziales und Integration.

Herr Fricke, Fraktion SPD, erscheint 16:34 Uhr zur Sitzung. Die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Personalausschusses erhöht sich auf 9 anwesende stimmberechtigte Mitglieder.

Herr Grünthal, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, erscheint 16:34 Uhr zur Sitzung und löst damit seine Vertretung, Herr Picek, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, ab. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus verbleibt bei 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern.

Nach dem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

7 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Herr Adamek, stellv. Vorsitzender des Haupt- und Personalausschusses, stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die gemeinsame Sitzung um 19:00 Uhr.

8 Weiterführung der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus

Nach einer kurzen Pause eröffnet **Herr Mrosek, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, um 19:00 Uhr den Ausschuss für Wirtschaft. Er stellt die form- sowie fristgerechte Ladung fest und bringt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Herr Kaßner, Bündnis 90/ Die Grünen, merkt zu den Tagesordnungspunkten 13.4, 13.5, 13.6 und 13.7 an, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt die Entscheidung vertagt wurde, da die Beschlussvorlagen im Vorfeld nicht von den Ortschaftsräten behandelt wurden. Er beantragt die Tagesordnungspunkte 13.4 bis 13.7 von der Tagesordnung zu nehmen und in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus zu behandeln.

Ausschussvorsitzender Herr Mrosek informiert darüber, dass den Ortschaftsräten die Beschlussvorlagen bekannt sind.

Frau Steinhart, Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung, erklärt, dass diesbezüglich Rücksprache mit Frau Ziemba, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters, gehalten wurde. Das Verfahren ist wie folgt: Beschlussvorlagen müssen, bevor sie im Stadtrat entschieden werden, im Vorfeld von allen einzubeziehenden Gremien behandelt werden. Dies wird in allen vier Vorlagen beachtet. Eine explizite Gremienreihenfolge ist nicht festgeschrieben. In der Praxis wird sich an den veröffentlichten Sitzungsterminen orientiert, um eine zeitnahe Behandlung zu gewährleisten.

Stadtrat Herr Kellner moniert bereits seit Jahren dieses Vorgehen. Er ist selber als Ortschaftsratsmitglied und findet, dass sowohl die Ortschaftsräte als auch Stadtbezirksbeiräte als Erstes angehört werden müssen. Er teilt erneut mit, dass es für die Ortschaftsräte grundsätzlich unproblematisch ist, auch mal eine Sondersitzung einzuberufen, wie in der Vergangenheit des Öfteren bewiesen wurde. Er möchte im Vorfeld gut informiert sein, die Entscheidung ausgewogen treffen können und nicht aufgrund von Fristen entscheiden müssen.

Der **Ausschussvorsitzende** stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 04:05:00

Der Antrag auf Änderung der Tagesordnung wird abgelehnt.

9 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist weiterhin mit 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern gegeben.

10 Genehmigung der Niederschrift vom 22.08.2024

Die Niederschrift vom 22.08.2024 liegt nicht zur Genehmigung vor. Die Niederschrift wird mit den nächsten Sitzungsunterlagen ausgereicht und auf die Tagesordnung der Sitzung am 14.11.2024 genommen.

11 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus am 22.08.2024.

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

12 Öffentliche Anfragen und Informationen

Es gibt folgende öffentliche Anfragen:

Stadtrat Herr Mrosek möchte gerne wissen, was aus dem Projekt „ZIZ“ geworden ist.

Frau Steinhart, Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung, gibt an, dass das Bundesprogramm *Innenstadtprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ)* aktiv ist und bis August 2025 läuft. Sie nennt einige geförderte und vorgesehene Projekte:

- Einrichtung NeuSTADT-Agentur, die für das Citymanagement verantwortlich ist
- Veranstaltung der Kulturnacht „KulTour“
- Umsetzung Spielelement in der Zerbster Straße
- Machbarkeitsstudien (u. a. Schade Brauerei)
- geplante Freiflächengestaltung DWG (Ferdinand-von-Schill-Straße)
- geplante Freilegung der Fassade Kaufhaus Zeeck (Herstellung Ursprung)

- Zusammenarbeit mit der Hochschule über das Büro „mitte“ in der Ferdinand-von-Schill-Straße)
- Umsetzung von ausgewählten Projekten aus dem Atlas der Möglichkeiten (Hochschule Anhalt)

Es werden keine weiteren Wortmeldungen hervorgebracht.

13 Beschlussfassungen

13.1 Sanierungsgebiet “Dessau-Nordwest“ - Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung Vorlage: BV/270/2024/I-61

Zu dieser Vorlage besteht kein Einführungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

13.2 Sanierungsgebiet “Dessau-Nord“ - Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung Vorlage: BV/271/2024/I-61

Zu dieser Vorlage besteht kein Einführungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

13.3 Sanierungsgebiet “Altstadt Roßlau“ - Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung Vorlage: BV/272/2024/I-61

Zu dieser Vorlage besteht kein Einführungsbedarf.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

13.4 Bebauungsplan Nr. 230 "Freiflächenphotovoltaikanlage Die breiten Stücke, Mühlstedt" – Billigungsbeschluss und förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung Vorlage: BV/288/2024/I-61

Herr Kellner, Fraktion CDU, fragt in diesem Zusammenhang nach einer bereits vor einigen Jahren angefragten Übersicht kommunaler Dachflächen, die für Photovoltaikanlagen ertüchtigt werden könnten bzw. die baulichen Anforderungen nicht erfüllen würden. Das würde die Entscheidungsfindung solcher Beschlussvorlagen vereinfachen.

chen, wenn bekannt ist, welche Möglichkeiten kommunale Dachflächen noch bieten und bringt das Beispiel der Vermietung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen an.

Frau Steinhart, Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung, äußert, dass im nächsten Frühjahr ein Freiflächenphotovoltaik-Konzept vorgelegt wird, welches abhängig von den Ergebnissen der Wärmeplanung ist, da auch Flächen für Geothermie berücksichtigt werden müssten. Sie nimmt den Wunsch von Herrn Kellner mit der Aussage auf, dass solch eine Übersicht ggf. in das eingangs erwähnte Konzept aufgenommen wird.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt **Herr Mrosek, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**, die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 03:03:03

Die Beschlussvorlage wird demzufolge abgelehnt.

13.5 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau um die Ortschaft Mühlstedt – Billigungs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: BV/289/2024/I-61

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender, fragt nach, ob zur Beschlussvorlage Einführungsbedarf besteht. Dies ist nicht der Fall und er bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 04:03:02

13.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 65 "Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Billigungsbeschluss und förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: BV/296/2024/I-61

Herr Mrosek, Ausschussvorsitzender und Fraktion AfD, fragt nach, ob zur Beschlussvorlage Einführungsbedarf besteht. Dies ist nicht der Fall und bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 04:03:02

**13.7 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Stadtteil Roßlau
"Freiflächenphotovoltaikanlage an der Lukoer Straße" – Billigungs-
beschluss und förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung
Vorlage: BV/297/2024/I-61**

Der **Ausschussvorsitzende** stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 04:03:02

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

16 Schließung der Sitzung

Herr Mrosek, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus,
stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt die Sitzung um 19:43 Uhr.

Dessau-Roßlau, 30.10.24

Andreas Mrosek
Vorsitzender Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

M. Henke
Schriftführerin